

## Schätze aus gemeindlichen Amtsstuben

Historische Dienstzeichen in Silber und Gold aus Bayern mit der Pfalz

Der Landkreis Cham präsentierte in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Münzsammlung München und dem Landesarchiv Speyer die Ausstellung "Schätze aus gemeindlichen Amtsstuben - Historische Dienstzeichen in Silber und Gold aus Bayern mit der Pfalz".

Gezeigt wurden rund 80 historische Dienstzeichen und Amtsketten von Bürgermeistern ab dem Jahr 1818. Die bayerischen Bürgermeistermedaillen und Dienstzeichen für rechtsrheinische Gemeindevorsteher sowie für die Adjunkten in der Pfalz waren einst im Königreich Bayern von jeder Gemeinde beim Bayerischen Hauptmünzamt zu beschaffen. Sie wurden vom Amtsinhaber bei feierlichen Anlässen an einer Kette oder blauem Band um den Hals getragen.

Die Medaillen zeigen auf der Vorderseite das Bild des jeweiligen Regenten oder das bayerische Staatswappen und auf der Rückseite das jeweilige Kommunalwappen oder den Gemeindevorsteher im Lorbeerkranz. Neben vielen Exponaten aus dem Landkreis Cham waren auch einige Dienstzeichen aus der Pfalz und Hessen zu sehen. Eine große Rarität stellte die Not-Bürgermeisterkette der Stadt Straubing dar, gefertigt im Frühjahr 1918 mit dem Brustbild des letzten bayerischen Königs Ludwig III. (Nr. 1107). Jedes der wertvollen ausgestellten Stück ist ein Unikat.

Die Ausstellung war vom 24. Mai bis 25. Juni 2004 in der Schalterhalle der Sparkasse im Landkreis Cham und am 19.09.2004 beim "Tag der offenen Tür" im Landratsamt zu sehen.



V.r.n.l.: Landrat Theo Zellner, VAR Reinhold Bucher und der Vorsitzende der Sparkasse Cham, Josef Wirkert bei der Eröffnung der Ausstellung am 24. Mai 2004. (Foto: Chamer Zeitung)

**Bayerische Bürgermeistermedaillen im Landkreis Cham**  
Vorderseiten



1101



1102



1103



1104



1104 var.



1105



1106



1107



1108

## Bayerische Bürgermeistermedaillen im Landkreis Cham Rückseiten



1202



1203



1204



1206



1207



1208



1210



1211



2238

## Dienstzeichen für die Gemeindevorsteher, für die Adjunkten und für die Beigeordneten



1303/1302



1311



1313



Vorderseiten mit den Portraits  
bayerischer Regenten

1101 Max I. Joseph  
1102 Ludwig I.  
1103 Maximilian II.  
1104 Ludwig II.  
1105 Luitpold  
1106 Ludwig III.  
1107 Ludwig III. (Guss)  
1108 Staatswappen/Republik

Rückseiten mit Kommunalwappen für Städte und  
Märkte

„Umschrift“ (Prägestempel)

1202 „CHAM“ (um 1870)  
1203 „ESCHELKAM“ (1819/1820)  
1204 „FURTH“ (um 1819/1820)  
1205 „KÖZTING“ (1819)  
1207 „NEUKIRCHEN“ (1819/1820)  
1208 „RODING“ (1821)  
1210 „RÖTZ“ (1819/1820)  
1211 „WALDMÜNCHEN“ (1819/1820)  
Beispiel für Landgemeinden  
2238 „RUNDING“

1303/1302 Typus 1821-1835 (für die Gemeinde Häuslarn bei Katzbach, jetzt Stadt  
Waldmünchen)

1311 Typus 1837 (für die Gemeinde Chammünster, jetzt Stadt Cham)

1313 Typus 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (für die Gemeinde Miltach)

<http://www.bay-gemeindetag.de/information/zeitung/2004/072004/bz072004i.htm>

Literatur: Reinhold Bucher. „Die Bayerischen Bürgermeistermedaillen unter besonderer  
Berücksichtigung des Landkreises Cham“. In: Beiträge zur Geschichte im Landkreis Cham, 21.  
Band 2004, S. 97-174, ISSN 0931-631-0